



Presse – Ausschnitt FLZ - Ansbach vom 21.04.2020

Arbeiten am Radweg sind im Zeitplan

LEUTERSHAUSEN (ubr) – Im Zeitplan liegen laut Auskunft des Staatlichen Bauamtes Ansbach die Arbeiten am Bauabschnitt I des Radweges von Leutershausen nach Ansbach entlang der Staatsstraße 2246. Das 1,8 Kilometer lange Teilstück von Leutershausen bis Wiedersbach solle Ende Juni fertiggestellt wer-

den, teilte der Leiter des Staatlichen Bauamtes, Heinrich Schmidt, auf Nachfrage der FLZ mit. Laut Vertrag sei die Fertigstellung für den 30. Juni vorgesehen. Sollte die Baufirma nicht durch unvorhersehbare Behinderungen, zum Beispiel wegen Corona-bedingten Ausfällen, behindert werden, könne der Termin für den Abschluss des ersten Bauabschnittes klappen.

Wie berichtet, stellt die Bahnüberführung bei Wiedersbach (im Bild links) ein Nadelöhr in der Radwegeverbindung zwischen Leutershausen und Ansbach dar. Ob der Verlauf der Radwegtrasse durch die enge Bahnüberführung sozusagen gequetscht werden kann, oder ob ein anderer Trassenverlauf – zum Beispiel durch die von der Bahn sanierte Bahnunterführung (rechts im Bild) – gewählt werden soll, steht bisher nicht fest.

Zum Bauabschnitt II von Wiedersbach bis Straßenwirthaus sagte Schmidt: „Das beauftragte Ingenieurbüro hat für den Bereich der Bahnquerung eine Variantenuntersuchung durchgeführt und verschiedene Varianten ausgearbeitet. Diese wollen wir demnächst mit dem Büro besprechen. Einen Zeitplan über den weiteren Fortgang des Radwegebaus können wir derzeit noch nicht benennen.“ Foto: Ulrich Brühshwein

